

**Sperrfrist**

Dienstag, 09.12.2008; 10:30 Uhr

Medienkonferenz in St.Gallen

## *Mehr Turbo im neuen Fahrplan*

*Medien-Mitteilung  
09.12.2008*

*von Werner Fritschi, Marketingleiter Turbo*

**Turbo fährt seit Dezember 2002. Trotz sechs Jahren kontinuierlichen Fahrplanverbesserungen in diesem kurzen Leben, gibt es auch 2009 wieder mehr Zug im Turbo-Land. Mehr Halbstundentakte, Verbesserungen in den Abendstunden und ein weiterer Angebotsausbau bei den Nachtzügen am Wochenende sind die diesjährigen herausragenden Elemente.**

Eines der Ziele von Turbo beim Betriebsstart vor sechs Jahren war der kontinuierliche Ausbau ihres Angebotes zum Halbstundentakt, mindestens in den Hauptverkehrszeiten. Dieses Ziel konnten wir weitestgehend umsetzen. Auf zwei weiteren Linienabschnitten in der Ostschweiz besteht neu ein durchgehender Halbstundentakt von Betriebsbeginn bis ca. 20.00 / 21.00 Uhr, und zwar täglich von Montag bis Sonntag. Das betrifft einerseits die S35 Winterthur – Wil. Auf dieser Linie wurde der Halbstundentakt bisher nur Montag bis Freitag angeboten. Andererseits erfährt die Seelinie von Rorschach bis Schaffhausen eine Aufwertung. Hier gibt es neu und ebenfalls täglich den Halbstundentakt auf allen Linienabschnitten. Bisher verkehrten die Züge auf dem Abschnitt Stein am Rhein – Kreuzlingen vormittags nur im Stundentakt.



### **Thurbo-Zug für Frühaufsteher**

Ein neuer Turbo-Zug bringt die Frühaufsteher von Kreuzlingen (ab 5.07), Weinfelden (ab 5.29) und Frauenfeld (ab 5.42) nach Winterthur mit Anschluss zum Flughafen und nach Zürich. Am Abend verkehren die direkten Interregio-Züge Zürich – Konstanz eine Stunde länger. Turbo ergänzt dieses Angebot eine Stunde später wiederum mit je einer zusätzlichen schnellen S-Bahn von Konstanz nach Winterthur und zurück. Zwei schnelle Züge Romanshorn – Winterthur – Stadelhofen – Zürich HB der S-Bahn Zürich erhöhen Montag – Freitag das Sitzplatzangebot in der Hauptverkehrszeit und stellen gleichzeitig die schnellste Verbindung zwischen dem Oberthurgau und Zürich dar.

### **Bahn statt Bus auf der S5**

Bahn oder Bus am Abend? So direkt lässt sich die Frage nicht beantworten. Beim bisherigen Ersatz der letzten Züge auf der S5 St.Gallen – Bischofszell – Weinfelden durch einen Bus überwogen die Nachteile immer mehr. Im neuen Fahrplan geht ein alter Kundenwunsch in Erfüllung. Alle Verbindungen – mit Ausnahme der speziellen Nachtbusse – werden wieder mit einem Zug geführt. Weitere Verbesserungen am Abend betreffen das St.Galler Rheintal. Die S1 nach Altstätten verkehrt eine Stunde länger. Die letzte Abfahrt in St.Gallen ist um 19.38. Die Turbo-Direktverbindungen nach Sargans verkehren neu um 22.04 und 23.05. Dadurch entsteht um 23.05 Uhr auch eine neue Spätverbindung St.Gallen – Chur (mit Umsteigen in Sargans). Die Züge 22.21 und 23.21 verkehren als S2 bis Heerbrugg (mit Bus-Anschluss bis Altstätten SG). Somit ist Heerbrugg abends neu bis 23.21 stündlich mit zwei Zügen mit St.Gallen verbunden.

## **Noch mehr Nachtzug**

Das Nachtnetz am Wochenende wird weiter ausgebaut. Thurbo fährt neu um 1.27 und 2.27 mit einem Zug bis nach St.Margrethen. Dort besteht Anschluss mit der RTB Rheintalbus bis Altstätten SG und Rüthi SG. Die bisherigen Erfahrungen mit der Buslösung um 2.30 Uhr ab St.Gallen und die erwartete Zunahme an Kunden haben zu dieser Kombination von Bahn und Bus geführt.

### **Kontaktadresse**

THURBO AG  
Bahnhofstr. 31, Postfach  
CH-8280 Kreuzlingen 1  
[www.thurbo.ch](http://www.thurbo.ch)

### **Auskünfte**

Gallus Heuberger  
Unternehmenskommunikation  
Telefon +41 (0)512 23 49 14 (direkt)  
E-Mail [gallus.heuberger@thurbo.ch](mailto:gallus.heuberger@thurbo.ch)